



Pilzköpfe an der Gitarre: Benedikt Zöller, Thomas Havaradt und Silvio Wenzel (v.l.) sehen den Beatles zum Verwechselln ähnlich.

FOTO: ANTONIA WEGENER

Authentisch und charmant

Beatles-Tribute Band ReCartney liefern einen begeisternden der Auftakt der HörBar



MEHR FOTOS

www.nw-news.de/fotos

VON ANTONIA WEGENER

■ **Löhne.** Das Publikum ist gespannt. Als die vier Musiker auf die Bühne treten, ist man sich nicht ganz sicher. Stehen dort nicht doch vielleicht George, Ringo, Paul und John? Die Kleidung und Instrumente sind perfekt abgestimmt. Doch die Osnabrücker ReCartney machten den Beatles nicht nur in Sachen Aussehen alle Ehre, auch akustisch konnten sie überzeugen. Am Samstag eröffnete die Beatles und McCartney Tribute Band die diesjährige HörBar-Konzertreihe in der Werretalhalle.

„Wie euch gehen,

Löhne?“, so begrüßen ReCartney die Fans und Zuschauer in der Werretalhalle. Es wirkt, als sei Paul McCartney geradewegs aus Liverpool eingeflogen worden.

Doch die Sprache soll nur „very british“ klingen, es gehört zum Gesamtpaket der Band. Mit Liedern wie „A Hard Day’s Night“ oder „Day Tripper“ heizen sie das Löhner Publikum zu Anfang ein. Schon nach den ersten Akkorden fühlt man sich wie in die sechziger Jahre zurückversetzt. Die Musiker geben auf der Bühne alles und stecken die Zuhörer mit ihrer guten Laune an.

Doch sie wollen nicht wie jede andere Band als müde Coverband abgestempelt werden. „Zwar sind wir spezialisiert auf die Beatles und Paul McCartney, aber wir machen trotzdem unser eigenes Ding daraus“, erklärt Thomas Wilberding, Schlagzeuger der Band. „Wir spielen nicht nur die alt bekannten Beatles Nummern, sondern auch an-

spruchsvolle Titel aus der Spätphase“.

Die Band habe ein Profil und sei nicht darauf aus, nur schlicht zu covern und das Image der Beatles zu kopieren.

Schon im Jahr 2009 eröffnete ReCartney die HörBar-Konzertreihe in der Werretalhalle. Damit waren sie die erste Band überhaupt. „Wir befinden uns jetzt in der vierten Saison der HörBar“, so Dirk Hinke vom

INFO

Die Stones kommen

◆ Am 24. November folgt das nächste Highlight. Mit der Band „Voodoo Lounge“ kommen die Rolling Stones nach Löhne.

◆ Dann wird mit Songs von Jagger und Richards die Werretalhalle wieder zum beben und tanzen gebracht.

Kulturbüro Löhne. „Wir freuen uns die Jungs wieder mal bei uns zu haben. Sie sind einfach klasse und langsam wurde es auch mal wieder Zeit!“, scherzt er.

Die Stimmung im Publikum steigert sich von Song zu Song. Einige echte Beatles-Fans haben sich mit Popperfrisur und T-Shirt ausgestattet. Ihre Brust zierte der Schriftzug „Penny Lane“. Die Worte sind eine Anspielung auf den alt bekannten Beatles Song und die große Liverpooler Einkaufsstraße. Doch auch junge Fans finden sich unter den Zuschauern.

Die zwölfjährige Dilara Teklioglu ist mit ihrer Mutter Verena Riske aus Lübbecke gekommen. „Vor einiger Zeit waren wir im Beatles-Musical „All you need is love“ in Essen. Seitdem bin ich ein großer Fan“ erzählt Dilara.

„Als wir im Erwin von ReCartney gelesen haben, wussten wir, dass wir in die Werretalhalle müssen!“ Mutter und Tochter

sind begeistert von der Bühnenshow.

„Die vier kommen genauso charmant und lässig rüber wie die richtigen Beatles. Außerdem finde ich es klasse, dass die Instrumente und Kleidung so authentisch sind.“, sagt Verena Riske. Ihre Tochter ergänzt: „Man merkt einfach, wie viel Spaß die Musiker auf der Bühne haben, davon wird man direkt angesteckt!“

Das Konzert neigt sich dem Ende zu. „This is unser very letzter Song!“ kündigen ReCartney an. Zum Ende bringt die Hamburger und Osnabrücker Band das gesamte Publikum noch einmal zum tanzen. Mit „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“ kann die Tribute Band auch technisch und musikalisch auf ganzer Linie überzeugen. Die letzten Akkorde am Abend sind ruhig. Sänger, Bassist Thomas Havaradt rundet das Konzert mit „Yesterday“ auf der Akustikgitarre ab.